

Einstellanleitung für Innentüren

Verschleiß, Luftfeuchtigkeit, ständige Beanspruchung und Erschütterungen durch heftiges Zuschlagen können bei Zimmertüren im Laufe der Zeit zu Problemen führen. Die Tür klemmt, schließt nicht mehr richtig, quietscht oder schleift über den Boden. Das muss nicht sein! Mit wenigen Handgriffen schafft man diese Störfaktoren im Alltag schnell aus der Welt.

Wenn die Tür oben anschlägt

Klemmt die Zimmertür, weil die obere Ecke an der Zarge anschlägt statt leichtgängig ins Schloss zu fallen, kann ein Verstellen der Bänder Abhilfe schaffen. Hierzu wird das Türblatt ausgehängt, indem es nach oben aus den Bändern gehoben wird. Anschließend muss das obere Band (Aufhängung an der Tür) im Uhrzeigersinn weiter in das Türblatt hinein gedreht werden. Oft reicht bereits eine Umdrehung, um wieder ein perfektes Schließen der Tür zu erreichen.

Wenn die Tür ungleichmäßig an der Dichtung anliegt

Teilweise liegen Türblätter ungleichmäßig an der Dichtung an, so dass ein Spalt zwischen Türblatt und Zarge auftritt. In anderen Fällen sitzen die Türblätter insgesamt so dicht, dass sich die Tür kaum schließen lässt. Um dieses Problem zu lösen, müssen die Bänder verstellt werden. Hierfür benötigt man einen Inbusschlüssel. Oft sind die Zugänge für die unteren Bänder mit einer unauffälligen Kunststoffkappe in der Zarge verborgen. Nach Entfernung dieser Kappe kann mit Hilfe des Werkzeugs die Türbänder im Rahmen gelöst werden, je nach Bedarf dichter in den Rahmen hinein schieben oder weiter aus dem Rahmen herausziehen und wieder fixieren.

Wenn die Tür auf dem Boden schleift

Hängt das Türblatt schief und schleift auf dem Boden, geht man wie oben beschrieben vor und reguliert das obere Band am Türblatt. Reicht dies nicht oder hängt die Tür insgesamt zu tief, verwendet man kleine Unterlegscheiben – sog. Fitschenringe – um die Tür anzuheben. Hängt man vor dem Kauf der Fitschenringe das Türblatt aus und misst den Durchmesser der Bolzen an den Bändern, dann passen die Ringe perfekt. Es dürfen natürlich nur so viele Ringe verwendet werden, dass die Schlossfalle noch in das Schließblech der Zarge greift und das Türblatt oben nicht an das Zargenquerstück anschlägt.